Leikermoser Energiehandel GmbH

INVESTITIONSZUSCHÜSSE

zum 30.06.2025

		Stand 01.07.2024 €	Verwendung €	Auflösung €	Zuweisung €	Stand 30.06.2025 €
A. Investitionszuschüsse		**275.817,44**	**29.016,32**	**0,00**	**70.087,08**	**316.888,20**
	Vorjahr	**277.001,30**	**26.558,86**	**0,00**	**25.375,00**	**275.817,44**

Lagebericht der
Leikermoser Energiehandel GmbH
zum 30. Juni 2025

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Erläuterungen zu Geschäft und Rahmenbedingungen sowie Analyse des Geschäftsverlaufes

Die Geschäftsleitung der Leikermoser Energiehandel GmbH verfolgt auch weiterhin konsequent das ehrgeizig gesteckte Ziel, im hart umkämpften regionalen Tankstellenmarkt und Treibstoffhandel die Marktführerschaft zu bestätigen, immer unter Beachtung der Prämisse „Qualität vor Quantität".

Als ausgesprochen erfolgreiche Strategie hat sich die Zwei-Marken-Strategie mit der international bekannten Marke BP sowie der regionalen Marke LM Energy bestätigt.

Sehr erfolgreich hat sich unser Unternehmen auch im Großhandelsgeschäft mit Treibstoffen und Heizölen positioniert, zudem hat sich die Einführung von klimaneutralen Treibstoffen als großer Erfolg erwiesen.

So konnte auch im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (Zeitraum 07/2024 – 06/2025) wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden, was die im Vorjahr unter dem Motto „Fit for Future" getätigten umfangreichen Investitionen in das Tankstellennetz als richtige Entscheidung für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung bestätigt.

Das klare Ziel unseres Unternehmens ist es, die in den Vorjahren erarbeitete Marktführerschaft in Salzburg weiter zu festigen, um dem landesweiten Versorgungsauftrag langfristig nachzukommen.

Der BP-Standort in Söll wurde zur Gänze abgetragen und konnte nach der Umbauphase im Juli 2024 wiedereröffnet werden. Gemäß den hohen Qualitätsstandards kommt auch hier die modernste Technologie im Bereich der Tankstelle samt E-Ladestation zum Einsatz. Abgerundet wird das Angebot durch eine Drive-In Waschanlage auf dem letzten Stand der Technik sowie das bewährte One-Stop-Shop-Konzept.

Ebenso neu errichtet wurde die Automatenstation in Abtenau und im Jänner 2025 im neuen Erscheinungsbild der Eigenmarke LM-Energy wiedereröffnet. Neben dem Tankbetrieb stehen hier jetzt auch zwei E-Ladestationen, eine Durchfahrtswaschanlage sowie SB-Waschplätze zur Verfügung. Die Kundenresonanz war durchgehend sehr positiv und bestätigt einmal mehr den eingeschlagenen Weg.

Unser Car-Wash-Factory Konzept ist über die Grenzen hinaus bekannt. Die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr erzielten Rekordumsätze bei den Waschanlagen haben die Erwartungen in diesem Segment bei weitem übertroffen. Laufend werden auch in diesem Bereich Anpassungen an den neuesten Stand der Technik und die erforderlichen Revisionsarbeiten durchgeführt.

Im Fuhrpark wurden drei neue Tankzüge angeschafft und bestehende Tankwägen generalsaniert.

Thema Nachhaltigkeit und E-Mobilität:

In den beiden abgelaufenen Wirtschaftsjahren wurde massiv in die Ladesäuleninfrastruktur investiert. An verschiedenen Standorten wurden insgesamt 36 Hypercharger neu errichtet.

Um den Nachhaltigkeitskriterien gerecht zu werden, werden unsere Standorte nach und nach mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.

Die Leikermoser Energiehandel GmbH hält eine 10%-Beteiligung am Wasserkraftwerk Unken/Schneizlreuth, dies ist das derzeit größte Projekt eines grenzüberschreitenden Flusskraftwerkes (Österreich/Bayern). Die bisherigen Mitgesellschafter haben ihre Anteile an die Salzburg AG abgetreten, die nunmehr somit 90% am Unternehmen hält, wodurch das öffentliche Interesse an der Projektrealisierung deutlich gestärkt wird. Nach Fertigstellung wird das Flusskraftwerk ca. 56 Mio. Kilowattstunden grünen Strom produzieren können.

Unser Unternehmen hält ebenso eine 10%-Beteiligung an der IFE GmbH, einer gemeinsamen Gesellschaft aus mehreren Mineralölhändlern in Österreich, die sich mit der Planung und Projektierung von E-Fuels beschäftigt.

Das Thema klimaneutrale Treibstoffe hat massiv an Fahrt aufgenommen und unser Unternehmen ist damit am regionalen Markt sehr erfolgreich tätig.

Thema Tanklager Hallein:

Um in Hinkunft in der Versorgung unabhängig zu werden bzw. Anschluss an internationale Märkte zu bekommen, hat unser Unternehmen in der Stadtgemeinde Hallein vor einigen Jahren eine Liegenschaft am Bahnhofsgelände erworben. Nach dem Abriss der bestehenden Gebäude wurde im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit dem Bau des neuen Tanklagers mit einer Lagerkapazität von ca. 3 Mio. Liter begonnen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für Anfang 2026 geplant. Die Versorgung dieses Tanklagers erfolgt ausschließlich über die Schiene. Im Frühjahr 2025 wurde dazu gemeinsam mit der ÖBB die bestehende Nebengleisanlage durch ein Mattengleis ersetzt. Geplant ist ein Steuerlager, es sollen dort neben fossilen Produkten vor allem klimaneutrale Treibstoffe gelagert werden. Damit wollen wir in Zukunft den heimischen Markt sicher versorgen und können an diesem Standort die Produkte auch selbst blenden. Dies hat eine große Auswirkung auf unsere CO2- bzw. THG-Massenbilanz.

Thema Tochterunternehmen Mineralöl-Express Pfeifer GmbH:

Unserer 100%-Tochter MEX GmbH in Landeck wurde ein kurzfristiges Darlehen gewährt, um das am Bahnhof Landeck im Baurecht gestandene Tanklager-Grundstück zu erwerben. An diesem Bahnhof war bereits ein Gleisanschluss vorhanden. Geplant ist ein Ausbau mit Verdoppelung der Lagerkapazität. Die Versorgung erfolgt ausschließlich über Waggons und wir können so das Tiroler Oberland sowie das angrenzende Vorarlberg mit flüssiger Energie optimal versorgen.

Thema Seebodener Tankstellenbetriebs GmbH:

Die Leikermoser Energiehandel GmbH hatte ursprünglich eine 70%-Beteiligung an dem o.a. Unternehmen. Nach dem Erwerb der restlichen 30% vom bisherigen Mitgesellschafter erfolgte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024/2025 die Verschmelzung auf die Muttergesellschaft Leikermoser Energiehandel GmbH zum Stichtag 30.06.2024.

Thema Beteiligung LHLM GmbH:

Die Gesellschaft, die im gemeinsamen Eigentum der Leikermoser Energiehandel GmbH und dem Innviertler Lagerhaus steht, betreibt eine große LKW/PKW-Tankstelle am Grenzübergang Braunau/Simbach. Diese Gesellschaft ist außerordentlich erfolgreich und konnte die für die Errichtung der Station getätigten Kredite vorzeitig zur Gänze tilgen. Erstmals konnte im abgelaufenen Wirtschaftsjahr in Absprache mit den Gesellschaftern eine Gewinnausschüttung erfolgen.
Geplant ist an diesem Standort die Errichtung eines E-Ladeparks mit 6 Hyperchargern.

Thema Liegenschaftsvermögen:

Im Herbst 2024 konnte in der Gemeinde Anif die an das Grundstück der Tankstelle angrenzende Liegenschaft mit ca. 1.400 m² und einem darauf befindlichen Wohngebäude erworben werden. Diese Fläche bietet für die Zukunft die Möglichkeit, einen Firmensitz mit zentraler Verwaltung zu errichten. Derzeit sind die Büroeinheiten auf die Standorte Anif und Wals aufgeteilt.

In den letzten Jahren wurden die erwirtschafteten Erträge immer wieder in Grund und Boden investiert, sodass aktuell im Eigentum der Leikermoser-Gruppe Liegenschaften als genehmigtes Bauland bzw. Gewerbeflächen zum Teil in städtischen Zentrallagen im Ausmaß von mehr als 80.000 m² stehen. Das ermöglicht für den Großteil der Stationen den Betrieb auf Eigengrund, für einige wenige bestehen Baurechtsverträge.
Dadurch kann das Unternehmen einerseits von den Wertsteigerungen dieser Liegenschaften in besten Lagen profitieren, andererseits entfallen wesentliche Kostenpositionen für Miet- und Pachtaufwendungen mit laufenden Indexierungen.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.2.1. Finanzlage

Werte in TEUR	2024/25	2023/24
Ergebnis vor Steuern	1.475	1.379
+ Abschreibungen vom Anlagevermögen (inkl. GWG)	3.478	2.685
- Auflösung Investitionszuschüsse	-29	-27
- Zuschreibung zum Anlagevermögen	0	-117
+ Verlust / - Gewinn aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-254	-79
+ Zuweisung / - Auflösung langfristiger Rückstellungen	25	35
- Steuern vom Einkommen	-130	-196
CASH FLOW	**4.565**	**3.680**
+/- Veränderung des Umlaufvermögens / der ARA	13.322	-13.706
+/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4.628	2.270
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten / PRA	-9.926	21.009
CASH FLOW LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**3.333**	**13.253**
- Invest. Immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-10.516	-10.480
+ Zuweisung Investitionszuschüsse	70	25
+ Erlöse aus dem Abgang vom Anlagevermögen	15	49
- Investitionen Finanzanlagen	-9.086	-1.036
+ Erlöse aus dem Abgang vom Finanzanlagevermögen	3.783	3.822
+ Rückzahlung / - Gewährung von Ausleihungen	-11	28
CASH FLOW INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-15.744**	**-7.592**
+/- Veränderung der Bankverbindlichkeiten	9.962	2.583
- Ausschüttungen	-1.000	-1.000
+/- Veränderungen aus Verschmelzung Seebodener	-2.532	
CASH FLOW FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**6.430**	**1.583**
VERÄNDERUNG DES FONDS LIQUIDER MITTEL	**-5.982**	**7.244**

Anfangsbestand liquide Mittel	9.468	2.224
- Endbestand liquide Mittel	3.486	9.468
VERÄNDERUNG DES FONDS LIQUIDER MITTEL	**-5.982**	**7.244**

1.2.2. Ertragslage

	Werte in TEUR	2024/25		2023/24		Veränderung	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
	Gesamtleistung	**516.817**	100,0%	**589.108**	100,0%	**-72.291**	-12,3%
	Material-/Fremdleistungen	**488.165**	94,5%	**560.114**	95,1%	**-71.949**	-12,8%
	Personalaufwand	**9.601**	1,9%	**8.961**	1,5%	**640**	7,1%
I.	**ERTRAGSKRAFT**	**19.051**	3,7%	**20.033**	3,4%	**-982**	-4,9%
	Sonstiger betrieblicher Ertrag	**763**	0,1%	**1.795**	0,3%	**-1.032**	-57,5%
	Abschreibung	**3.334**	0,6%	**2.663**	0,5%	**671**	25,2%
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	**14.961**	2,9%	**18.022**	3,1%	**-3.061**	-17,0%
II.	**BETRIEBSERFOLG**	**1.519**	0,3%	**1.143**	0,2%	**376**	32,9%
III.	**FINANZERFOLG**	**-44**	0,0%	**235**	0,0%	**-279**	-118,6%
IV.	**ERGEBNIS VOR STEUERN**	**1.475**	0,3%	**1.379**	0,2%	**97**	7,0%
	Steuern vom Einkommen	**130**	0,0%	**196**	0,0%	**-66**	-33,6%
V.	**JAHRESÜBERSCHUSS**	**1.345**	0,3%	**1.183**	0,2%	**163**	13,7%
	Veränderung von Rücklagen	**0**	0,0%	**0**	0,0%	**0**	0,0%
VI.	**JAHRESGEWINN**	**1.345**	0,3%	**1.183**	0,2%	**163**	13,7%

1.2.3. Kennzahlen

Vermögenslage

ANLAGENINTENSITÄT	2024/25	2023/24
	64,0%	48,9%
Anlagevermögen / Gesamtvermögen	72.959 / 114.036	57.837 / 118.218

Ertragslage

ROI GESAMTKAPITALRENTABILITÄT	2024/25	2023/24
	2,4%	2,2%
Ergebnis vor Steuern + Zinsaufwand / Gesamtvermögen	2.725 / 114.036	2.557 / 118.218

ROE EIGENKAPITALRENTABILITÄT	2024/25	2023/24
	7,7%	7,4%
Ergebnis vor Steuern	1.475	1.379
Wirtschaftliches Eigenkapital	19.102	18.716
Wirtschaftliches Eigenkapital		
Eigenkapital	18.786	18.440
+ Investitionszuschüsse	317	276
	19.102	18.716

Finanzlage

EIGENKAPITALQUOTE	2024/25	2023/24
	16,8%	15,8%
Eigenkapital	19.102	18.716
Gesamtkapital	114.036	118.218
Eigenkapital	18.786	18.440
zuzügl Investitionszuschüsse	317	276
Eigenkapital	**19.102**	**18.716**
Gesamtkapital lt Bilanz	114.036	118.218
Gesamtkapital	**114.036**	**118.218**

VERSCHULDUNGSGRAD	2024/25	2023/24
	83,2%	84,2%
Fremdkapital	94.933	99.501
Gesamtkapital	114.036	118.218

ENTSCHULDUNGSDAUER in Jahren	2024/25	2023/24
	10,0	10,0
Nettoverschuldung	45.838	36.669
Cash-Flow	4.565	3.680
Verbindlichkeiten	84.643	84.501
Rückstellungen	9.684	14.287
Umlaufvermögen (ohne ARA)	-39.787	-58.808
Wertpapiere des Anlagevermögens	-8.702	-3.311
Nettoverschuldung	45.838	36.669

1.3. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren einschließlich Nachhaltigkeits- und Arbeitnehmerbelange

Die Leikermoser Energiehandel GmbH arbeitet mit einem von einer Beraterfirma entwickelten Abfallkonzept. Auch im Bereich Energieverbrauch finden laufend Optimierungen statt. Aufgrund der Bestimmungen des Energieeffizienzgesetzes wurde ein externes Energieaudit erstellt.

Um auch den neuen Herausforderungen im Bereich von ESG gerecht zu werden, arbeitet man mit einem namhaften Beratungsunternehmen an einem umfangreichen Audit.

Das Management verfolgt mit Interesse die Entwicklung im Bereich erneuerbarer Energien. So wurden bereits Projekte für die Installation von Photovoltaikanlagen und E-Ladesäulen an unseren Stationen umgesetzt. Weiters konnten Beteiligungen an Gesellschaften erworben werden, die sich mit der Herstellung von E-Fuels befassen bzw. die Errichtung eines großen Wasserkraftwerks planen.

Die Firma Leikermoser Energiehandel GmbH kann auch weiterhin auf ihre langjährigen Mitarbeiter und eine geringe Fluktuation im Personalbereich verweisen. Dies sichert die erfolgreiche Entwicklung in einem ständig veränderten Umfeld.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gab es in der Leikermoser Energiehandel GmbH keinerlei nennenswerte Unfälle.

Per 30. Juni 2025 waren in der Leikermoser Energiehandel GmbH 155 Mitarbeiter (inklusive Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte) tätig. Im Bereich der Verwaltungskosten, insbesondere auch bei den Personalaufwendungen, wird durch laufende Anpassungen und Optimierungen versucht, eine größtmögliche Kosteneffizienz zu erreichen.

2. Risikobericht

Risiken, die den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten, sind nicht erkennbar.

Zur Risikoabsicherung im Bereich der Zahlungsausfälle von Geschäftskunden wurde in Zusammenarbeit mit Kreditschutzverbänden ein Monitoring-System aufgebaut. Die Kundenforderungen werden im Rahmen von Kreditversicherungen, Garantien und Patronatserklärungen abgesichert.

Geschäfte mit Großkunden mit sehr großen Volumina werden aufgrund bestehender langjähriger Geschäftsbeziehungen und persönlicher Kontakte getätigt, wobei die wirtschaftlichen Hintergründe von der Geschäftsführung laufend hinterfragt und entsprechende Bonitätsauskünfte eingeholt werden.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen.

Betreffend Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang.

Zur Abwicklung von Geschäftsprozessen nutzt die Leikermoser Energiehandel GmbH IT-gestützte Kommunikationssysteme. Besonderes Augenmerk wurde auf die Ausfallsicherheit unserer Systeme gelegt. Alle Server wurden in ein externes Rechenzentrum ausgelagert, um in diesem sensiblen Bereich eine größtmögliche Betriebssicherheit zu gewährleisten. Im IT-Bereich kann auf eine langjährige Zusammenarbeit mit externen Hard- und Softwareunternehmen verwiesen werden.

Um der Gefahr von Betriebsausfällen infolge eines Blackouts entgegenwirken zu können, wurden an den Stationen entsprechend leistungsstarke Notstromaggregate errichtet.

Einen wesentlichen Bestandteil des Risikomanagements der Leikermoser Energiehandel GmbH bildet der Versicherungsbereich, durch den bedeutende Risiken wie Betriebsunterbrechungen, Forderungsverluste, Verlust von Gebäuden sowie Schadenersatzansprüche zentral abgesichert werden. Der Versicherungsschutz wird durch präventive Maßnahmen ergänzt.

3. Nachtragsbericht

Die Eröffnung des neuen Tanklagers ist für Anfang des Jahres 2026 geplant und dient der langfristigen Absicherung der Versorgungssicherheit.

4. Prognosebericht

Dem Wirtschaftsjahr 2025/26 sieht die Gesellschaft mit vorsichtig positiven Erwartungen entgegen.

Schwer abzuschätzen bleiben die Auswirkungen, die sich aufgrund der weiterhin angespannten geopolitischen Lage für die Gesamtwirtschaft und unser Unternehmen ergeben werden.

Es werden wieder profitablere Margen angestrebt. Bei entsprechendem Angebot könnte auch das bestehende Tankstellennetz erweitert werden.

5. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt als Handelsunternehmen selbst keinerlei Forschung und Entwicklung.

6. Zweigstellenbericht

entfällt

Wals, am 11.12.2025
Der Geschäftsführer
Franz Leikermoser